



FRAKTION IN DER
BEZIRKSVERSAMMLUNG
WANDSBEK



PRESSEMITTEILUNG

25. April 2017

Ökonomisch und ökologisch wohnen – 350 neue Wohnungen im Zentrum Wandsbeks

Der Planungsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek hat der Einleitung des Bebauungsplanes Wandsbek 83 zugestimmt und dabei energetische und ökologische Vorgaben beschlossen.

Auf dem Grundstück des Sportplatzes Am Neumarkt sollen in Anlehnung an die benachbarte Bebauung drei neue Baublöcke mit etwa 350 Wohneinheiten entstehen. Der Sportplatz, der vom Wandsbeker TSV Concordia und den benachbarten Schulen genutzt wird, soll zum Bahngelände verlagert werden.

Rainer Schünemann, Fachsprecher Stadtplanung der SPD-Fraktion: „In einem städtebaulichen Vertrag werden wir festlegen, dass 30 Prozent der Wohnungen als öffentlich geförderte Wohnungen im 1. Förderweg realisiert werden. Mindestens 30 Prozent der Wohnungen sind außerdem als barrierefreie, seniorengerechte Wohnungen zu gestalten. Bei diesem Projekt gibt es viele Gewinner: Den Sportverein, der eine neue Kunstrasenanlage bekommt, diejenigen, die später in den neuen 350 Wohnungen leben werden und die Anwohner, für die sich ein besserer Lärmschutz zum Industriegebiet hin ergibt.“

Oliver Schweim, Fachsprecher Stadtplanung der GRÜNEN-Fraktion: „Die rot-grüne Koalition in Wandsbek freut sich, dass im Zentrum Wandsbeks attraktive neue Wohnungen entstehen. Dabei konnten wir erreichen, dass die Dachflächen der neuen Häuser mit nach Süden ausgerichteten Photovoltaik- und/oder Solarthermieanlagen im Verhältnis 1:3 zur Dachfläche ausgestattet werden. Zusätzlich sollen Gründächer und Dachterrassen entstehen. Wichtig ist der rot-grünen Koalition, dass das gesamte Vorhaben mindestens als KfW-55 Energieeffizienzhaus realisiert wird. Durch die energetischen Vorgaben wollen wir erreichen, dass auch die Mietnebenkosten durch Energieeinsparung und die Sonnenenergie bezahlbar sind.“

Der städtebauliche Vertrag soll außerdem festschreiben, dass der Sportplatz vor Beginn der Baumaßnahmen auf die Fläche Am Neumarkt 40 (ehemals Deutsche Post) verlagert wird, so dass eine unterbrechungsfreie Nutzung gesichert ist. Die neue Anlage erhält neben dem Sportplatz auch einen kleineren Multifunktionsplatz sowie ein Vereinshaus mit modernen Umkleideräumen.

Durch die Anordnung der Baukörper müssen nur wenige Bäume gefällt werden. Für einen Baum werden 1,5 neue Bäume, für einen Meter Hecke 1,5 Meter neue Hecke als heimische Gehölze nachgepflanzt.

Die öffentliche Plandiskussion findet am 15. Mai um 18 Uhr statt.